

Eltern zahlen Klassenfahrt nicht

Beitrag von „Mikael“ vom 22. Oktober 2008 15:35

Zitat

Original von Meike.

Es ist wie bei allen Gläubigern, denen noch Geld aussteht: die Verfahren um da dran zu kommen, sind langwierig. Und enden oft damit, dass das wenige Geld, das man bei der Familie freimachen kann, für das Mahn- ggf. Pfändungsverfahren drauf geht.

Und wenn schon. Wenn man das einmal durchzieht, hat man zukünftig wahrscheinlich bessere Karten, dass es nicht noch einmal passiert.

Zitat

Für das Kind ist es die Hölle, weil ihm das meist total peinlich ist, wenn die Eltern sich den Zorn der Schule zuziehen, auf die es geht. Es kann ja meist nix dafür, dass die Eltern einen Service in Anspruch genommen haben, den sie nicht bezahlen können.

Nicht den "Zorn" der Schule. So wie ich es verstanden habe, haben die Eltern ihr Zahlungsversprechen einer Person gegenüber nicht eingehalten. Die darf sich wehren.

Zitat

Ich hab rein theoretisch heute auch noch 50 Euro von den Orientierungstagen 2001 zu kriegen. Gerade den Jungen wollte ich unbedingt mitnehmen, weil er eh ein Außenseiter war und ds eine sehr integrierende Veranstaltung ist. Also Raten vereinbart (schriftlich) und nicht gekriegt.

Habe es nach 5 Anrufen und 3 Briefen nicht weiter durchgezogen, weil der Junge (11 Jahre) schon immer fast im Boden versank, wenn er mich sah (obwohl ich ihn direkt nie drauf angesprochen habe, aber es muss zuhause ziemlich gekracht haben wegen des Geldes, denn der Vater hat sich wohl mehrfach überlegt, dass andere Sachen wichtiger zu bezahlen sind (=Alkohol). Die Mutter hingegen wollte zahlen, ihr war das schrecklich peinlich. Ich hab die Forderung dann auf 10 Monatsraten a 5 Euro runtergebrochen, dachte, das sei doch jedem möglich. Nö. Pustekuchen.

Mit Vollstreckungsbescheid hast du 30 Jahre Zeit, dir das Geld widerzuholen.

Zitat

Ich rate dir zu folgendem: versuche mit dem Förderverein zu verhandeln, ob die Kosten nachträglich (oder mit einem Konstrukt wie einem vordatierten Antrag auf Fördermittel) für das Kind übernommen werden. Die Wahrscheinlichkeit, dass du so an dein Geld kommst, ist höher. Leider wusst ich, frisch aus dem Ref. und gleich Klassenlehrerin, damals von dieser Methode auch nix... heut ist es echt ein bisschen spät für den mittlerweile fast 18jährigen rückwirkend Anträge zu schreiben 😊

Kann man probieren.

Nebenbei: Ich finde das geschilderte Verhalten des Schulleiters unmöglich. Seine Aussage ist zudem sachlich falsch.

Gruß !